

Bekanntmachung.

Auf **Fischbacher Staatsforstreviere** sollen
Donnerstag, den 10. August dieses Jahres
 im Erbgericht zu **Fischbach** vormittags 9 Uhr
 ca. 320 rm **Bodenstreuen**,
 aufbereitet an Wegen und Schneisen des **Fischbacher Waldes**, und am selben Tage
 im Erbgericht zu **Seeligstadt** nachmittags 3 Uhr
 ca. 360 rm **Bodenstreuen** aus der **Wästenen**
 gegen Barzahlung in kleineren Posten versteigert werden.
Torfstreuen wird gegen vorherige Bezahlung **alle Montage** während der Vormit-
 tagstunden im Forsthaus zu **Fischbach**
 das einspannige Fuder zu 1. M. | **freihändig**
 das zweispännige Fuder zu 2. M. |
 abgegeben, wogegen die auf Bodenstreuen gerichteten umfangreichen Bestellungen einzelner Ge-
 meinden weitere Berücksichtigung vorläufig nicht finden können.
 Königliche Forstverwaltung **Fischbach**, am 4. August 1893.

P. Franke.

Die
Buch- und Accidenzdruckerei
 von
A. Schurig,
 Brettnig No. 139,
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden
 Arbeiten
 in schwarz und bunt.

Clemens Ahmann,

Bahnhof Großröhrsdorf,

empfehl billigt

alle Sorten beste **Braunkohlen**,
 alle Sorten beste **Oberfleische Steinkohlen**,
Schmiedekohlen aus dem **Plauenischen Grunde**,
 alle Sorten beste **Chamotteziegel**,
 bestes **Brennholz** (auf Wunsch gespalten bis vors Haus)

einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Zu Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken

empfehle

Hänge-, Hand-, Wand- und Tischlampen,

sowie gute und ordinäre Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, emailliertes Koch- und Brat-
 geschirr, Waschkünder, Wirtschaftswagen, Plättgloden, Kaffeemühlen, Barmflaschen, Löffel,
 Messer und Gabeln, Kaffeehäuser und Trommeln, Reibemaschinen, Gewürzlasten und Schränke,
 Salz- und Mehlneften, Vogelbauer, Schirmständer, Brotkapseln, Schaufeln, Waschbretter,
 Kohlen-Eimer und -Rasten, Petroleumkocher, Cypresskocher, Wasser- und Siebkannen, Sade-
 und Biagemesser zc. zu den billigsten Preisen einer geneigten Berücksichtigung.

Alle in dieses Fach einschlagenden **Arbeiten und Reparaturen** werden schnell
 prompt und billigt ausgeführt. Auch werden **Biergläser neu aufgeossen**.

Bruno Nitzsche, Klempnermeister in Brettnig.

Achtung!

Frisch gebrannter, bester Bockliger

Baukalk

ist angekommen und empfiehlt billigt
 Bahnhof Großröhrsdorf.

Clemens Ahmann.

Sportshemden

von 2 Mark an, gute Ware, empfiehlt

Florenz Söhnel, Großröhrsdorf.

Herzlichen Dank

sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die überaus
 liebevolle Teilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres lieben, guten Vaters,
 Groß- und Urgroßvaters, des Privatiers

Karl Friedrich Gotthold Gäbler.

Dank aber auch für den reichen und kostbaren Blumenschmuck, sowie Herrn
 Pastor Schulze für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kirchschullehrer
 Reumuth für die erhebenden Gesänge am Trauerhause und an der Grabstätte;
 schließlich danken wir noch dem Herrn Dr. Saling für sein rasches Bemühen,
 den teuren Entschlafenen uns noch länger am Leben zu erhalten.
 Brettnig, den 9. August 1893. **Die trauernden Hinterlassenen.**

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von

Fahrrädern

aller Art zu billigen Preisen und reeller Garantie; auch nehme alte, gefahrene Räder in
 Tausch. Großes Lager in

Geldschranken

von der bekannten Fabrik **G. W. Schladig & Bernhard, Dresden.** Lager der

Großmannschen Nähmaschinen,

alle Reserveteile und Teile einer geneigten Beachtung.

Brettnig.

Fritz Zeller, Schlossermeister.

Jeder Leser dieser Zeitung

sollte neben unserer Zeitung auch die hochinteressante **„Tier-Börse“**, welche in Berlin
 erscheint, halten. Man abonniert auf dieselbe

nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt,

und erhält für vierteljährlich nur 90 Pfg. frei in die Wohnung jede Woche Mittwochs:

1. die Tier-Börse,
2. die Kaninchen-Zeitung,
3. die internationale Pflanzenbörse,
4. die Naturalien- und Lehrmittelbörse,
5. den landwirtschaftlichen und industriellen Zentral-Anzeiger,
6. das Illustrierte Unterhaltungsblatt

und 7. jeden Monat einen ganzen Bogen (16 Seiten) eines Werkes auf dem Gebiete
 des Tier- oder Pflanzenreichs. Augenblicklich erscheint das Hühnerbuch; daran schließen sich
 das Kaninchenbuch, — das Buch der Hunde, — das Taubenbuch u. s. w., so daß jeder
 Leser im Laufe der Zeit eine vollständige Bibliothek gratis erhält.

Die Tierbörse mit ihren vielen interessanten Gratisbeilagen ist somit

ein **deutsches Familienblatt im wahren Sinne des Wortes.**

Wer während eines Quartals bestellt, verjäume nicht, auf der Post zu sagen: „Ich be-
 stelle die Tierbörse mit Nachlieferung.“ Dafür nimmt die Post 10 Pfg., aber man erhält
 dann auch alle im Quartal bereits erschienenen Nummern vollständig nachgeliefert. Die
 Postanstalten sind verpflichtet, jeden Tag im Jahre, während der Schalter geöffnet ist, Be-
 stellungen entgegenzunehmen.

Inserate aller Art haben bei der großen Verbreitung durchschlagenden Erfolg.

Schnell-Schnell- Photogr.-Apparat nur Rm. 3.95

womit Jeder, ohne Vorkenntnisse, einfach und leicht photographieren kann.
 Laufende reizende Photographien lassen sich von einer einzigen Aufnahme
 herstellen. (Retouche nicht nötig). Prachtvoller, eleganter Apparat mit sämtl.
 Chemikalien und Gebrauchsanweisung

Mark 3,95,

wichtig für jeden zum Beruf und zum Vergnügen, zur Aufnahme von Perso-
 nen, Gruppen, Landschaften u. s. w. im Zimmer und im Freien. Versandt per
 Nachnahme.

L. Müller Wien, Lichtentsternstraße N. 8.

Mastochsenfleisch

a Pfund 50 Pfg., empfehlen

Emil Ziegenbalg, Brettnig.
Sermann Seidel, Großröhrsdorf.

H. Wehner,

Goldarbeiter Brettnig,

empfehl sich zum Anfertigen von Neuarbeiten
 Gravierungen, Reparaturen zc.

Fahnnägel, Fahrradschilder.

Trotz meines nur auf billige Sachen redu-
 zierten Lagers halte mich zur Lieferung echter
 Goldwaren bis zu den feinsten bestens em-
 pfohlen. Auswahlendungen aller Arten von
 Schmuck, Granat- und Korallfaden inner-
 halb einiger Stunden gern zu Diensten.

Nächsten **Freitag** und **Sonnabend**
 früh wird ein fetter

Dohje

verpundet, a Pfund 42 Pfg.

Gustav Zimmermann.

Wenn Tausende es bestätigen,
 wenn die berühmtesten Professoren und eine
 sehr große Anzahl praktischer Aerzte sich in
 anerkannter Weise über ein Präparat, wie
 es die ächten Apotheker Richard Brandt-
 schen Schweizerpillen sind, auslassen, dann
 unterliegt es gewiß keinem Zweifel mehr, daß
 es sich nur um ein durchaus reelles Haus-
 und Heilmittel handeln kann. Nur ihrer
 vorzüglichen Wirksamkeit verdanken die
 Schweizerpillen ihre heutige allgemeine Ver-
 breitung, welche von keinem anderen Mittel
 erreicht wird. Die ächten Apotheker Richard
 Brandtschen Schweizerpillen mit dem weißen
 Kreuz in rotem Grunde sind nur in Schach-
 tein a 1 M. in den Apotheken erhältlich.

Hausseggen,

gestickte und ungestickte,
 zu Geburtstagen, Hochzeiten, Silberhochzeiten
 und goldenen Hochzeiten passend, empfiehlt
Georg Duschke, Buchbinder.

Homöopathischer Verein.

Sonnabend, den 12. d. M., abends

Uhr

Verammlung.

Sonntag, den 13. d. M., nachm. 4 Uhr
 Verbandsstzung im Gasthof zu Pulsnitz
 N. S., wozu die Delegierten eingeladen wer-
 den.

REINES BLUT

Die Gesundheit!

Geheime Krankheiten, Flechten, Aus-
 schläge, Blässe, allgemeine Müdigkeit,
 Schwäche verschwinden bei gesundem
 Blute! Wir garantieren für radikalen
 Erfolg bei Gebrauch unserer Methode.
 Bei Anfragen Retourkarte bei-
 legen.

„Office Sanitas“ Paris
 30, Faubourg Montmartre.

Heute Mittwoch wird bei

mir eine

Kuh

verpundet, a Pfd. 40 Pfg.

Emil Gebauer, Gutbesitzer.

Radsfahrermützen

empfehl **Fl. Söhnel, Großröhrsdorf.**

Diese Woche empfehle ausgezeichnetes

Rindfleisch,

Schöpfenfleisch

einer geneigten Beachtung.

Karl Böhmer.

Turnschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

Fl. Söhnel, Großröhrsdorf.